

# Psychosomatische Störungen bei Kindern und Jugendlichen

Wie erkennen – was tun?



**Donnerstag, 7. Mai 2015**

**16.00–18.00 Uhr**

Kantonsspital Winterthur, Aula U1

# Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen

Psychosomatische Symptome kennen wir alle, egal ob erwachsen oder im Kindesalter, ob grundsätzlich gesund oder krank. Ganz wörtlich kann zum Beispiel ein schwieriges Gespräch «auf den Magen schlagen» oder eine bevorstehende Prüfung «Kopferbrechen» bereiten. Nicht immer nehmen wir dies tatsächlich als Unwohlsein oder eigentliche Belastung wahr, häufig werden Stressfaktoren in diesem Stadium verdrängt. Noch grösser scheint die Herausforderung, aus diesen Hinweisen auf eine gewisse Dysbalance die richtigen Schlüsse zu ziehen.

Wenn aus gelegentlichen Symptomen durch Fortbestehen von Belastungsfaktoren eine psychosomatische Störung entsteht, zieht das für betroffene Kinder und Jugendliche erhebliche Konsequenzen nach sich. Es folgen meist zahlreiche körperliche Untersuchungen, «man findet nichts», wechselt auf die psychische Schiene und versucht es mit verschiedenen therapeutischen Ansätzen. Dennoch dreht sich die Negativspirale manchmal weiter und macht eine Hospitalisation notwendig.

An unserem Minisymposium möchten wir Ihnen einen tieferen Einblick (Diagnostik und Therapie) in die Thematik psychosomatischer Störungen geben. Anhand von Fallbeispielen wird Ihnen zudem die praktische Umsetzung nähergebracht.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, den Austausch mit Ihnen und den anschliessenden Apéro.



Dr. med. Kurt Albermann  
Chefarzt Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ  
Stv. Direktor Dept. Kinder- und Jugendmedizin  
Kantonsspital Winterthur



Dr. med. Anna Tholen  
Oberärztin Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ  
Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie FMH  
Kantonsspital Winterthur

# Psychosomatische Störungen bei Kindern und Jugendlichen

Wie erkennen – was tun?

Datum **Donnerstag, 7. Mai 2015**  
Ort **Kantonsspital Winterthur, Aula U1**  
Zeit **16.00–18.00 Uhr**

16.00–16.15 Uhr **Begrüssung und Einführung**  
Dr. med. Kurt Albermann

16.15–17.00 Uhr **Dissoziative Störungen**  
**Fachreferat mit Beispielen aus Theorie und Praxis**  
Dr. med. Daniel Marti

17.00–17.45 Uhr **Fachreferat mit Vorstellung eines Falls von der Station**  
Fiona Schorn

17.45–18.00 Uhr **Diskussion und Fragen**

anschliessend **Apéro**

Moderation **Dr. med. Anna Tholen**

## Referentinnen und Referenten

**Dr. med. Kurt Albermann**  
Chefarzt Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ  
Stv. Direktor Dept. Kinder- und Jugendmedizin

**Fiona Schorn**  
Psychologin, Abt. stat. Kinder- und  
Jugendpsychiatrie und Psychosomatik SPZ

**Dr. med. Daniel Marti**  
Leitender Arzt, Abt. Psychosomatik und Psychiatrie  
Universitäts-Kinderspital Zürich

**Dr. med. Anna Tholen**  
Oberärztin Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ  
Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie FMH

Unsere Fortbildungen sind von SGIM, SGAM und veranstaltungsabhängig von weiteren medizinischen Fachgesellschaften anerkannt (in der Regel 1 Credit pro Stunde, entsprechende Bestätigungen liegen auf).

## **KANTONSPITAL WINTERTHUR**

Brauerstrasse 15  
Postfach 834  
8401 Winterthur  
Tel. 052 266 21 21  
info@ksw.ch  
www.ksw.ch

### **Kontakt und Anmeldung**

#### **Departement Kinder- und Jugendmedizin Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ**

##### **Eveline Mäder**

Assistentin Chefarzt SPZ  
Tel. 052 266 37 11  
eveline.maeder@ksw.ch

Um den Apéro planen zu können, bitten wir um Anmeldung per E-Mail an oben genannte Anschrift.